

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Birret, Pyramang und Eisenbirn haben ihren Namen von einem Birkenbestand.

Fischl wird von der Esche abgeleitet. Aus der Esche stammt nach germanischem Götterglauben der Mensch. Die Esche gehört zu den ältesten Bäumen. Aschach, Aschau, Eschlberg führen ihren Namen auf die Esche zurück.

Von einem alten Erlebenbestand haben Erlet und Ellert den Namen. Das Volk machte dann daraus Delling und man darf daher aus diesem Worte durchaus nicht, wie es öfters geschieht, auf Erdöl schließen.

Der Ahorn tritt uns unter der Bezeichnung Ornetsedt, Ornetsham entgegen. Bezüglich der Hollunderstaude verweise ich auf die späteren Ausführungen über Frau Holle.

Die Bäume mit weichem Holze wurden von unseren Vorfahren nicht verehrt. Die heilige Fichte bei Pinsdorf, die Maria-Feichten-Kapelle zu Hohenzell sind ausschließlich christlichen Ursprunges.

Wispel.

Jakob Grimm erklärt diesen vielfach vorkommenden Flurnamen (Wels) als eine Stätte, an der Gebete gelispelt wurden. Wir werden also an solchen Orten nach Sagen forschen müssen und werden solche Namen nicht selten bei alten Kirchen, deren Anfänge sich im Heidentum (Schauersberg) verlieren, finden.

Das Gegenteil davon ist der Gispel. Der Bauer versteht darunter einen unfruchtbaren Graben, auf dem nur wertlose Stauden wachsen. Darum heißt auch der unnütze Bub, der nur Verdruß macht, ein Gispel.

Heilige Quellen und Brunnen.

Unsere Vorfahren verehrten wie bei den Bäumen auch bei den Quellen die guten Geister, die Feen und Elfen, die sich die Quelle als ihren Wohnsitz erkoren hatten und der Quelle die Heilkraft verliehen. In Oberösterreich sind mir schon über 150 Quellen bekannt, die als heilig gelten und bei verschiedenen Leiden, insbesondere Augenkrankheiten aufgesucht werden oder wenigstens aufgesucht wurden. Sieher gehören auch die Kefbrunnen (Azbach, Laakirchen), Kef stammt aus dem mittelhochdeutschen quif und bedeutet lebendig. Viele Heilquellen dürften radioaktiv sein. Die Brunnen- und Quellen sagen sind durchwegs heidnischen Ursprunges, wenn sie uns auch in christlichem Gewande begegnen.

Eglsee.

An recht alten Straßen, die heute schon vielfach abgekommen sind, liegen kleine Lachen, die man Egseen, Eglau, Egllacken nennt. Der Bauer schüttet diese kleinen Teiche manchmal zu und legt den Boden trocken, aber die Wiese behält trotzdem den Namen Eglsee. Ob solche kleine Lachen gerade von den Blutekeln ihren Namen haben, ist fraglich. Richtig ist allerdings, daß seinerzeit Blutekeln eigens gezüchtet wurden und den Bauern sogar zur Lieferung vorgeschrieben wurden, doch ist auch zu beachten, daß Egel ein keltisches Wort ist und klein bedeutet. Tatsächlich sind alle Egseen sehr kleine Lachen und wir finden Egseen immer dort, wo eine alte Besiedlung zu vermuten ist.

Eglin war aber auch ein Sohn Odins, ein Todesbote. Vielleicht hat so manche Egellacke, von der häufig schaurige Teufelsagen erzählt werden, von die-